

Vorlage-Nr.: **2424-2008/DaDi** vom 04.11.2008

Aktenzeichen: 227-004

Fachbereich: B/2 - Volkshochschule

Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordneter*
L - Landrat

Kostenstelle: **343001 Volkshochschule, Kultur**

Beschlusslauf:

| <i>Nr.</i> | <i>Gremium</i> | <i>Status</i> | <i>Zuständigkeit</i> |
|------------|------------------------------------|---------------|----------------------|
| 1. | Kreisausschuss | N | Zur Kenntnisnahme |
| 2. | Schul-, Kultur- und Sportausschuss | Ö | Zur Kenntnisnahme |

Betreff: **Zentrum Lebensbegleitenden Lernens/ Hessencampus in Dieburg**

Kreisbeigeordneter Fleischmann teilt mit:

Unser Projekt Zentrum Lebensbegleitenden Lernens/ Hessencampus in Dieburg wird in einer Broschüre des Hessischen Kultusministeriums, die zum Hessencampus-Forum am 18.12.2008 veröffentlicht wird, als anschlussfähig vorgestellt. Finanzielle Förderung konzeptioneller Aktivitäten im kleinen Umfang sind mündlich grundsätzlich zugesagt.

Aufgrund der bevorstehenden Veröffentlichung sei auf diesen Umstand hingewiesen, obwohl noch kein amtlicher Bescheid vorliegt.

Seit 2006 seitens des Kultusministeriums in einem wenig transparenten Verfahren 8 Initiativen zur Förderung ausgewählt worden waren, bestehen Bemühungen zur Ausweitung dieses Kreises. Von ca. 15 einreichenden Trägern wurden nun 5 (Limburg-Weilburg, Main-Kinzig, Odenwald, Schwalm-Eder, Darmstadt-Dieburg) aufgrund schlüssiger Konzepte und erkennbarer politischer Unterstützung als anschlussfähig ausgewählt.

Wie dem Kreisausschuss schon im April 2008 (Vorlage Nr. 1871-2008 vom 19.03.2008) berichtet wurde, ist Hessencampus ein Konzept zur Erhöhung der Beteiligung an Weiterbildung durch Synergien sowie Transparenz in Bildungsangeboten und Beratung. Die Kernelemente unseres Projektes sind:

- Die räumlichen und technischen Ressourcen des Beruflichen Schulzentrums werden durch VHS-Angebote öffentlich dargeboten.
- Die VHS wird durch eine Verlagerung ihrer Verwaltungsräume in einen auch abendlich gut zugänglichen Trakt des Dieburger Kreishauses ein offenes Haus der Weiterbildung einrichten.
- Die Einrichtung der Beratung für KMU im Rahmen der Qualifizierungsoffensive wird im Sinne der Transparenz der Bildungsangebote an dieses Zentrum lebensbegleitenden Lernens angebunden.
- An der Einbeziehung weiterer Beratungspartner wird im Zusammenhang der Regionalentwicklung im LEADER-Programm bereits gearbeitet.

- VHS und Berufliches Schulzentrum verständigen sich über gegenseitige Anerkennung von modularen Abschlüssen. Dies ist schulgesetzlich zu prüfen
- Der temporäre Zugang von Nichtschülern in Lernfelder der Berufsschule wird angestrebt und ist schulgesetzlich zu prüfen.
- Angestrebt wird die Einrichtung einer Abendrealschule in Dieburg in den Räumen der Landrat-Gruber-Schule.